

Wiesbadener Tagblatt.

Amtes Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 84.

Mittwoch den 10. April

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 25. März 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Rücker (krank) und Knauer (verreist).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

570. des Friedrich Christian Kessel und Jacob Nicolai dahier um Gestattung der Erbauung eines provisorischen Wohnhauses auf ihrer am Dogheimer Weg belegenen Ackerparcelle;

571. des Rauchwaarenhändlers Jacob Kahn dahier um Gestattung der Erhöhung seines Anbaues bei dem an der Emserstraße belegenen Hauptmagazin;

572. des Spenglers Friedrich Kleidt von hier um Gestattung der Errichtung eines doppelten russischen Kamins an Stelle eines Einhornsteins in seinem in der Webergasse No. 26 belegenen Wohnhause;

573. des Lünchers Georg Heß von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses (einer Arbeiterhütte) auf seinem am Schiersteiner Wege belegenen Grundstück und der Einzäunung dieses Grundstückes und

574. des Rentners Wilhelm Julius Schuhmann dahier um Gestattung des Anbaues einer Veranda an sein in der Blumenstraße 3 belegenes Landhaus.

575. Zu dem Gesuche des Zimmermanns Friedrich Krieger und des Zimmermanns Adolph Jung dahier um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser nebst zwei Hintergebäuden auf ihrem in der fortgesetzten Weißrigstraße belegenen Bauplatze soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichten, die auf ihren Bauplatz aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß sie die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichten.

Die Bemerkung wegen des Eckplatzes werde unberücksichtigt bleiben können, da sich die Gesuchsteller in der Eintheilung ihrer Bauplätze incl. des Eckplatzes lediglich auf ihr Eigenthum beschränken.

576. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Friedrich Bind von hier um Concessionirung eines Schuppens auf seinem in der vergrößerten Bleichstraße belegenen Bauplatze soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der Voraussetzung, daß Gesuchsteller den Bauplatz No. 10 des G. Heß erworben habe, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

577. Zu dem Gesuche des Maurers Philipp Kraus dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der oberen Pfaffenstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der

Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichten, die auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichtet.

578. Das Gesuch des Lünchers Carl Meininger von hier um Gestattung der Parcellirung seines Grundstückes im District Wolfsgarten, Erbauung von vier kleinen Wohnhäusern und zwei Doppelhäusern, des Grabens zweier Brunnen, Aufstellen einer Arbeiterhütte und der Fabrication von Feldbachsteinen zum eigenen Gebrauch daselbst wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

579. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Bildhauers E. Krieger dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses an der Platterstraße und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß

1. das Gebäude in das roth eingezeichnete Alignement A. B. C. gestellt und vom Bezirksgeometer abgesteckt werde und

2. Gesuchsteller sich dahier zur Tragung der sich auf seine Baustelle berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlage zu Protocoll zu verpflichten habe, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Fahrbahn und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichtet.

Die Stadtgemeinde könne jedoch vorerst keinerlei Verbindlichkeit zur Herstellung der Straße übernehmen, da dieselbe zur Zeit noch nicht eröffnet sei.

580. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Tagelöhners Philipp Schneider dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem an der Platterstraße belegenen Grundstück und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß nach dem genehmigten Generalbebauungsplane die Ringstraße die in rothen Linien eingezeichnete Richtung erhalte; es könne daher nur dann auf Genehmigung des vorliegenden Gesuches angetragen werden, wenn dem Gebäude eine diesem Alignement A. B. C. entsprechende Stellung gegeben werde. Hinsichtlich der Eröffnung dieser Straße könne die Stadtgemeinde vorläufig Zusicherungen nicht ertheilen, da bei den wenigen Bauliebhabern ein Kostenrückersatz nicht in Aussicht stehe.

581. Das Gesuch des Lorenz Bartholomä dahier um Gestattung der Anlage einer Ueberfahrt von der Schiersteiner Chaussee auf seine Backsteinbrennerei wird unter der Bedingung, daß der Chausseegraben überbrückt, die Fahrt auf 80 Fuß Länge und 12 Fuß Breite gestiftet und diese Ausfahrt stets von Schmutz frei gehalten wird, genehmigt.

(Schluß folgt.)

Gefunden ein Rosenkranz. — Im hiesigen Theater gefunden und hierher abgegeben ein Opernglas, zwei Spazierstöcke, drei Taschentücher, ein Shawl.

Wiesbaden, 9. April 1872. Königl. Polizei-Direction.
v. c.
v. Strauß.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Theaterdirectors A. Böml, vormals zu Wiesbaden, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 2. Mai l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 23. März 1872.

505 Königliches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Ludwig Heinrich Brenner zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 7. Mai l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 28. März 1872.

505 Königliches Amtsgericht IV.

Belanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Domänial-Wiesen in der Gemarkung Viebrich-Mosbach, zwischen der Rahlmühle und Mosbach gelegen,

Mittwoch den 17. April l. J. Morgens 9 Uhr in dem Rathhause zu Mosbach in Parzellen und auch im Ganzen öffentlich versteigert werden:

2 Mg. 84 Ath. 17 Sch.	in der Bleichwiese neben Friedrich Lauer und der Gemeinde Viebrich, No. 31/39 der Zumeßung,
4 " 51 " 25 "	daselbst zwischen Johann Seelgen und der Gemeinde Viebrich, No. 54/67 der Zumeßung,
— " 52 " 91 "	in der Futterwiese zwischen Andreas Kroßmann und Heinrich Oligmacher, No. 78 der Zumeßung,
1 " 67 " 72 "	daselbst zwischen Gottfried Schneider und der Pfarrei, No. 86/89 der Zumeßung,
— " 41 " 70 "	in der Lohwiese zwischen Philipp Kimmel und Heinrich Hammes, No. 140 der Zumeßung,
— " 75 " 11 "	daselbst zwischen einem Graben und der Domäne, No. 160 der Zumeßung,
— " 27 " 50 "	daselbst zwischen Reinhard Reitz und Ludwig Menges, No. 173 der Zumeßung,
— " 67 " 44 "	im Krummsüß zwischen Georg Schneider und Philipp Kimmel, No. 196/197 der Zumeßung,
— " 84 " 30 "	in der Fasanenwiese zwischen Wilhelm Kaiser u. Louise Schneider, No. 286/287 der Zumeßung,
— " 26 " 81 "	in der Wahlwiese zwischen Adam Diener und Heinrich Boll, No. 314 der Zumeßung.

12 Mg. 78 Ath. 91 Sch.

Bemerkt wird hierbei, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter Denen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufs-Bedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 6. April 1872.

Königliches Domänen-Rentamt
Reichmann.

442

Belanntmachung.

Freitag den 12. April l. J. Nachmittags 3 Uhr kommen Domänial-Weinberg Neroberg 118 Gebund abgängige zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 8. April 1872.

Königliches Domänen-Rentamt
Reichmann.

442

Belanntmachung.

Nächsten Montag den 15. April Vormittags 10 Uhr auf dem Baubureau Wellrichstraße No. 3 die Grasnutzung den Böschungen und in den Gräben der Mainzer-, Kar- und Straße auf 3 Jahre öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 9. April 1872.

513

Königliche Kreisbauinspektion

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer aus den Staatsforsten Oberförsterei Wiesbaden sollen mit Creditbewilligung bis 1. September 1872 am Donnerstag den 11. April c., um 10 Vormittags anfangend, versteigert werden:

1) im Distrikt Lauter 3r Theil a und b:

- 37 Stück rothbannene Stämme mit 32,44 Festmeter,
- 3 " lärchene Stämme mit 1,65 Festmeter,
- 2 Raummeter Nadelholz (Prügel),
- 50 Stück Nadelholz-Keiserwellen, sowie
- 1275 " gemischte Keiserwellen;

2) daselbst 2r Theil a:

- 21 Raummeter Nadelholz (Prügel), sowie
- 175 Stück Nadelholz-Keiserwellen;

3) im Distrikt Altenstein Abtheilung 1, 3 b, 4 und c:

- 1 Raummeter buchenes Prügelholz,
- 425 Stück buchenen Keiserwellen,
- 5 Raummeter gemischtes Prügelholz,
- 125 Stück gemischte Keiserwellen,
- 20 Raummeter kiefernes Prügelholz, sowie
- 200 Stück kieferne Keiserwellen;

4) im Distrikt Hirschgasse 1r Theil:

- 25 Stück kieferne Keiserwellen;

5) im Distrikt Lautererlen:

- 200 Stück gemischte Keiserwellen;

6) im Distrikt Eichelberg 2r und 3r Theil:

- 2 Raummeter buchenes Scheitholz, sowie
- 100 Stück buchenen Keiserwellen.

Ad 1 bis incl. 5 wird an Ort und Stelle, ad 6 im Distrikt Altenstein verkauft.

Fasanerie, den 2. April 1872.

Der Königliche Oberförster
Klindt.

244

Holzversteigerung.

Montag den 15. und Dienstag den 16. d. M., jedesmal Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem fisciellen Walddistrikt Heidentopf 2r Theil a, an der Chaussee oberhalb des Chausseehauses, öffentlich versteigert:

- 1 buchenen Stamm von 0,71 Festmeter,
- 2 eichene Stämme " 1,05 "
- 5 rothbannene Stämme " 0,67 "
- 1 lärchener Stamm " 0,46 "
- 70 buchenen Stangen I. Klasse (Langwied),

4 Raummeter eichenes } Scheitholz,
 312 " buchenes }
 528 " " Prügelholz,
 421 " " Stockholz,
 13880 Stück buchene }
 1300 " gemischte } Wellen.
 200 " Nadelholz- }
 Das Stammholz und die Stangen kommen am ersten Tage
 zur Versteigerung.
 Schauffeehaus, den 5. April 1872. Der Oberförster.
 Heymach.

Bekanntmachung.
 Die Auszahlung der Kriegseinquartierungs-
 gelder von 1870 und 1871 betreffend.
 Nachdem nunmehr die Kriegseinquartierungsgelder aus Staats-
 kassen hierher erstattet worden sind, wird deren Vertheilung an
 die Quartierträger demnächst erfolgen.
 Die Vertheilungsliste wird vorher zur Einsicht der Betheiligten
 heute an **acht Tage lang** auf dem Rathhause, Zimmer
 No. 21, offen gelegt.
 Etwaige Reclamationen gegen deren Richtigkeit sind innerhalb
 dieser achtägigen Offenlage dahier vorzubringen, widrigenfalls
 sonst in Gemäßheit der aufgestellten Liste zur Auszahlung ge-
 schritten werden wird und spätere Reclamationen keine Verück-
 sichtigung finden können.
 Wiesbaden, 8. April 1872. Der Oberbürgermeister.
 Lang.

Bekanntmachung.
Mittwoch den 10. April Vormittags 10 Uhr wer-
 den in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt **Himmeldöhr 1r**
 und **3r Theil:**
 28 Raummeter buchenes Prügelholz,
 4 " eichenes "
 8225 Stück buchene Wellen,
 2925 " gemischte "
 öffentlich versteigert.
Sammelplatz um halb 10 Uhr an der Trauereiche.
 Wiesbaden, den 5. April 1872. Der Oberbürgermeister.
 Lang.

Bekanntmachung.
 Nachdem bei der Communal-Faßschleife die dringenden Eich-
 geschäfte erfolgt sind, werden für die Folge der Dienstag und
 Donnerstag jeder Woche zu Eichtagen bestimmt und werden die
 Betheiligten ersucht, nur an diesen Tagen Fässer zur Eichung
 anzuliefern.
 Wiesbaden, 8. April 1872. Der Oberbürgermeister.
 Lang.

Bekanntmachung.
 Donnerstag den 11. April d. Js. Nachmittags 3 Uhr wollen
 die Erben der verstorbenen Stadtdiener Johann Georg
 Kiffel Eheleute von hier
 1) ihre auf der Hochstätte dahier zwischen einerseits Rufus
 Walther und Michael Walther Wwe. und anderseits Ludwig
 Leberich Wwe. und Geschwister Faust belegene Hofraithe
 No. 4873 des Stockbuchs und No. 141 des neuen Lager-
 buchs = 3 Rth. 94 Schuß, in einem einstöckigen Wohn-
 hause mit Neben- und Hintergebäuden und Hofraum be-
 stehend, und
 2) No. 5957 des neuen Lagerbuchs = 34 Rth. 81 Schuß Ader
 „Dreiweiden“ 1r Gem. zw. Heinrich Seib beiderseits
 mit obervormundschäftlichem Consens in dem hiesigen Rathhause
 theilungshalber versteigern lassen.
 Wiesbaden, den 25. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
 Coulin.

Bekanntmachung.
 Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen Weber-
 gasse No. 51 verschiedene Haus- und Küchengeräthe zc. zc. aus
 dem Nachlasse der Margarethe Müller aus Walbernbad gegen
 Baarzahlung versteigert werden.
 Wiesbaden, den 8. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
 Coulin.

Holzversteigerung.
 Montag den 15. April l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,
 werden in dem Auringer Gemeindewald Distrikt Haag:
 24 eichene Bau- und Wertholzstämmen von 13 Festmeter
 11 Decimeter,
 11 Raummeter eichenes Scheitholz,
 7 Raummeter eichenes Knüppelholz,
 41 Raummeter gemischtes Knüppelholz,
 11 Raummeter eichenes Stockholz,
 1020 Stück gemischte Wellen
 öffentlich versteigert.
 Auringen, den 8. April 1872. Der Bürgermeister.
 Schmitt.

Bekanntmachung.
 Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch den
 10. April Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nach-
 stehende Mobilien versteigert werden:
 1) ein Kanape,
 2) eine Kommode.
 Wiesbaden, den 9. April 1872. Der Gerichts-Executor.
 Göbel.

Notizen.
 Heute Mittwoch den 10. April, Vormittags 9 Uhr:
 Versteigerung eines im Distrikt Herrngarten belegenen Domainialgrundstückes,
 bei Königl. Domänen-Rentamt, Karstraße 20. (S. Tgbl. 83.)
 Fortsetzung der Versteigerung von Holz- und Polstermöbeln in Mahagoni,
 Kirschbaum- und Nußbaumholz, Betten, Küchengeräthen zc., in dem
 Deutschen Hause, Elisabethenstraße 2. (S. Tgbl. 82.)
 Fortsetzung der Holzversteigerung in dem Viebricher Gemeindewald Distrikt
 oberer Dreibornskopf 1r und 2r Theil und Wolfshorn. (S. Tgbl. 78.)
 Vormittags 10 Uhr:
 Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Himmeldöhr 1r und
 2r Theil. Sammelplatz um halb 10 Uhr an der Trauereiche. (S.
 heut. Bl.)
 Nachmittags 3 Uhr:
 Versteigerung der zur Concursmasse des Sebastian, genannt „Carl“ Greimel
 von hier gehörigen, in der Nerostraße belegenen Hofraithe, in dem
 hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 83.)
 Holzversteigerung in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald Distrikt Rosen-
 wändchen. (S. Tgbl. 82.)

**Donnerstag und Freitag große Versteige-
 rung feiner Mobilien aller Art im Saalbau
 Schirmer.**
 1005

Pferde- und Geschirr-Versteigerung.
 Mittwoch den 1. Mai Vormittags 11 Uhr werden im Bahn-
 hofe zu Viebrich die seither bei der Viebricher Zweigbahn ver-
 wendeten acht Pferde nebst Geschirr, ferner zwei Wagen, ein-
 und zweispännig, eine Häckselmaschine aus der Blumenthal'schen
 Maschinenfabrik zu Darmstadt, eine Schrotmühle, ein Paserkasten,
 ein Border- und ein Hinterpflug nebst Wägelchen, eine Egge und
 sonstige Ackergeräthschaften öffentlich versteigert.
 Viebrich, den 20. März 1872. 1076

Zwetschen-Latwerge, um damit aufzuräu-
 men, verkaufe ich das
Adolph Weber,
 Goldgasse 8.
 1020

Französischer Unterricht billig erteilt Adlerstraße 3.

Zam Gutenberg bei **J. Schäfer**, Nerostraße.

Heute Mittwoch den 10. April:

IX. CONCERT

von Komiker **Schmidt** in Gesellschaft der Familie **Müller**.
(7 Personen.) 1104

Zu Bädern

empfehle:

Kreuznacher Mutterlauge,
Wittelsinder "
Seesalz,
Schwefelleber,
Stahlkugeln,
künstliche Landerer }
" **Töplinger** } **Bäder**,
" **Gudowaer** }

sowie alle **Bade-Zutredienzen** zu den billigsten Preisen.
745 **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12.

Ital. Maronen,

sichere, gesunde Frucht, empfiehlt
1094

A. Schirmer, Markt 10.

Strohhüte, Blumen, Bänder und Federn

in größter Auswahl bei möglichst billigen Preisen empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2.

NB. Putzarbeiten werden rasch und geschmackvoll
ausgeführt. 349

Eine Auswahl **garnirter Capots** und **runder Hüte**,
ebenso **Kinderhüte**, fertig garnirt, in allen Farben empfiehlt
1010 **Doris Brandt**, Webergasse 32a, 1. Stod.

In lebhafter Gegend der Stadt wird ein schönes, nicht
zu großes **Herrschastshaus** nebst Remise, Stallung, Obst-
und Blumengarten zu kaufen gesucht. Offerten, auch durch Com-
missionäre, nimmt die Expedition entgegen. 1093

Ein **Landhaus** an der Dohheimerstraße ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 1042

Gut erhaltene **Bücher** der Tertia und Secunda des Real-
gymnasiums sind zu verkaufen Dohheimerstraße 14, Hinterh. 1099

Ein **Ranape**, zwei Waschtische, eine Korbhaarmatratze, mehrere
Bettsstellen und einiges Bettzeug sind billig zu verkaufen Lang-
gasse 23 im Hinterhaus. 1027

Bücher für Tertia und Secunda des Realgymnasiums
sind zu verkaufen Friedrichstraße 42, 3. St. 1050

Goldgasse 3 im Hinterhaus wird **Wasche** zum Waschen und
Fügeln angenommen. 1043

Alle Arten **Möbel** und **Spiegel** sind billig zu verkaufen
Spiegelgasse 11. 138

Ludwigstraße 11 ist ein Flug schöner **Tauben** zu verl. 1088

Röderstraße 19 ist **Spreu** zu verkaufen. 1087

Bücher der 1., 2. und 3. Classe der höheren Bürgerschule
sind zu verkaufen Emserstraße 25. 1107

Erbseureiser sind zu verkaufen Schachtstraße 19. 1044

Zu verkaufen: Eine guterhaltene **Kinder-Bettlade**, ein
Kinderwägelchen, ein Spiegel mit Holzrahme, mehrere Del-
lampen und ein Koffer. Zu erfragen Reinsstraße 34 eine Treppe
hoch links. 1040

Mehrere **Schulbücher** der höheren Bürgerschule sind billig
zu verkaufen Wegergasse 37 im Hinterhause. 1029

Theodor Brand'sche

Althée-Bonbons

Vaihingen a. d. Enz (Württemberg),

ein noch nicht übertrroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten,
Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc., empfehlen
Paquets à 14 und 7 kr.

J. B. Weil, Ecke der Röder- u. Beßstraße
Carl Gallo in Camberg.

9776

Friedrichshaller Pastillen,

aus den Salzen des rühmlichst bekannten natürlichen
Friedrichshaller Bitterwasser bereitet, wirken angenehm
auflösend, namentlich gegen Magensäure, Verdauungs-
schwerden etc. empfehlenswerth, in Flacons à 30 kr.

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König Wilhelm's-Felsenquellen bereitet
ärztlich empfohlen gegen Catarrhe, Verschleimung, Schleim-
bildung, Aufstossen. Nur in plombirten Schachteln à 30 kr.
in Wiesbaden in der Amts-Apotheke von
345 **C. Schellenberg**.

Strohhüte

in den neuesten Façons angekommen und empfehle solche
billigsten Preisen.

F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Graben-
Strohhüte zum Waschen und Faconniren für Herren, Damen
und Kinder werden pünktlich und schnellstens besorgt, sowie die
Garniren derselben; ebenso alle vorkommende Putzarbeiten am
Geschmackvollste angefertigt.

Der **Sprecht'sche Garten**, genannt „Land Frieden“,
Hochheim a. M., ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen
zu verkaufen. Die Anlage ist ungefähr 4 Morgen groß, theilweis
als Park angelegt, mit mehreren Springbrunnen und
anderen Theil als Gemüsegarten mit den feinsten edelsten
Bäumen in vollem Ertrag bepflanzt, in der Mitte ein klein-
bequemes Wohnhaus und sonstige Gebäulichkeiten. Auf Verlangen
können umliegende Acker und Weinberge dazu verkauft werden.
Näheres zu erfahren bei Obergerichts-Anwalt **Lang** in Wies-
baden, Marktplatz 3.

Bücher der Untersecunda des Gelehrten-Gymnasiums werden
zu kaufen gesucht. Näh. Steingasse 8 eine Treppe links. Dasselbe
sind noch sehr gute Bücher von Quarta bis Obertertia zu
verkaufen bei

Ein gut erhaltener **Ein- u. Zweispännerwagen** (Sattel-
und ein 7 Jahre altes Zugpferd (Stute) sind preiswürdig
zu verkaufen bei **F. Müller**, Hochstraße 30.

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38.
Emserstraße 31 ist eine **Hobelbank** zu verkaufen.

Große Burgstraße 12 im Ader'schen Hause eine Treppe
stehen zum Verkauf: Zwei **Tische**, eine Couchette, ein Kinder-
bett, verschiedene Topf-Pflanzen.

Flaschen, Kleider, Möbel, Betten, Zinn, Kupfer u. s. w.
werden angekauft Kirchhofsgasse 10. 130

Eine **Vogelheide** und Käfige zu verl. Feldstraße 16. 108

Ein fast neuer **Badenschrank** nebst Theke, sowie ein Kleider-
schrank ist zu verkaufen kleine Burgstraße 5.

Kirchgasse 7, Hdb., nichtblühende **Frühlartoffeln** zu verl.
Steingasse 24 sind **Urbanartoffeln**, Grummet
Didourtsamen zu haben. 104

Zwei gut erhaltene eiserne **Wasserab-**

läufer sind zu verkaufen. N. Exp. 139

Kleinfinder-Bewahranstalt.

In Geschenken sind uns zu Theil geworden von dem Vorstände des Gewerbevereins 12 fl. 24 kr., von Ungenannt 20 fl. und von Herrn C. Glaser den Erlaß der Hälfte einer Rechnung mit 11 fl. 20 kr., wofür den herzlichsten Dank sagt

Der Vorstand.

Turn-Verein.

An unsere Mitglieder!

Nächsten Samstag den 13. April findet Abends präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Vereinslokal „zur Muckerhöhle“ eine General-Versammlung des Vereins statt.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung über das demnächst abzuhaltende 25jährige Jahrestag des Vereins.
- 2) Wahl der Abgeordneten zum Bezirks- und zum Mittelhessischen Turntag und Mittheilung, resp. Beschlussfassung über die Tagesordnung zu beiden.
- 3) Berathung über den Antrag des Vorstandes wegen Abänderung des §. 8 der Statuten, das Geschäftsjahr betr.
- 4) Vereinsangelegenheiten.

Wegen der Wichtigkeit und Dringlichkeit der Tagesordnung werden unsere Mitglieder gebeten, aufs Pünktlichste und recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand. 448

Der Unterricht in der unter meiner Leitung stehenden

Privat-Mädchenschule

beginnt für das Sommersemester am Montag den 15. April Morgens 7 Uhr.

Anmeldungen neuer Schülerinnen werden im Pfarrhause, Friedrichstraße 24, von heute ab Nachmittags 2—4 Uhr angenommen.

Wiesbaden, den 10. April 1872.

Der katholische Stadtpfarrer:

Weyland, Geistl. Rath.

1037

For Artists and friends of such.

Three Violins to be sold. One of them a real Stradivario. Appl. 18 hintere Bleiche 1st floor, Mainz. Address letters W. A. (as above). 1008

On demande

un beau bon grand et fort cheval de selle sage de bien dressé d'un prix pas trop élevé. Ecrire 13 Rheinstrasse in Bel-Etage. 1006

Une française, sachant enseigner sa langue, trouverait à donner des leçons, Taunusstrasse 15, Hôtel Dahlheim. Adresser: au Premier, entre 5—7 heures du soir. 1046

Für Schuhmacher!

Schöne Knabenleichen von Weißbuchenholz, gerade, linke und rechte, bei Ph. Guthmann. 1100

Mehrere Baupläze

schöner Lage zusammen oder auch theilweise zu verkaufen. Werres durch Jos. Jmand, Neugasse 20. 1065

Es wünscht ein junger Mann gründlichen Unterricht in der französischen Sprache zu nehmen. Näh. Exped. 1038

Ein Keller Els wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 1004

Plakate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezogen vorrätzig in der I. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die Wirthschaft und Restauration Mauritiusplatz 1 übernommen habe. Ertheile vorzüglichen Mittagstisch zu 24 bis 30 kr. Zapfe nur allein in ganz Wiesbaden das anerkannte gute Altschaffener Bier per Schoppen zu 5 kr. und Frankfurter zu 4 kr. Für gute Weine und sonstige Getränke, Kaffee u. s. w. ist jederzeit bestens gesorgt. Schließlich empfehle ich mein neues, gutes Billard den Interessenten. Wiesbaden, den 9. April 1872.

Hochachtungsvoll

Fritz Wüst.

1080

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit meinen Freunden, Bekannten und sonstigen Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft Metzgergasse 3 eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Gustav Schäfer, Tapezireur.

1078

Mein Comptoir befindet sich seit 1. d. Mts. in dem Hause Kirchgasse 31 eine Etiege hoch, Eingang vom Mauritiusplatz.

1012

H. Stitt.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter wohnt von heute an Geisbergstraße 8.

1045

Gustav Diendoné.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Metzgergasse 13, sondern Michelsberg 8 wohne.

1081

H. Link, Dreher.



Markt 7.

493

Frisch eingetroffen: Schöne, frische Schellfische, Ia Qualität, Cablian, Seezungen, Turbot, Schollen, frisch abgeschlachtete und lebende Rheinhechte, lebende Karpfen, Aale und Krebse.

Frischer Rheinsalm, Wesersalm, schöne Maifische u.

Michelsberg 3, Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Sämmtliche Spezerei-Waaren zu den billigsten Tagespreisen.

Heringe 2 kr. per Stüd.

Strassburger Wäpse ist wieder eingetroffen.

1049

Achten russ. Astrachan-Caviar, frische Strassburger Gänseleber-Pasteten empfiehlt A. Schirmer, Markt 10. 1094

Für Wirthhe. Vorzüglichen Ochsenmaulsalat in Fässchen von 25 Pfund an versendet gegen Nachnahme von 4 fl.

818

E. Ney, Nürnberg S. 514.

Ein Aushängeschild zu verkaufen Nerostraße 26. 993

Berein Erholung.

Heute Abend 8 Uhr: **Versammlung** im **Bayrischen Hofe**.
Der Vorstand.

1096

Allemanntia.

Heute Abend 9 Uhr: **Zusammenkunft** im **Vereinslokale**.
Der Vorstand.

1109

Zum Besten des auf dem Friedhofe zu errichtenden **Kriegerdenkmals** haben nachträglich folgende Personen ihre Einquartierungsgelder bestimmt:
Dr. Heinrich Barth, Hr. Ingenieur Seebold, Frau Rev.-Rath Schmidt, Hr. Vergolder Alsbach, Hr. Postpater Kömpel, Hr. Redacteur Scholz, Frau Wittwe Bosse, Hr. Garderobier Rath, Hr. Fr. W. Ehr. Thon, Frau Wittwe Häuser, Hr. Buchb. R., Hr. Schuhm. Münch, Hr. Banauß. Dembeck, Hr. C. Beckel jr., Hr. Employé Emmel, Hr. Kieme, Hr. Oberforst. v. Graß, Hr. Phil. Dombmann, Frau Wittwe Blum, Hr. Rentner Beckbäder, Hr. Secretär C. Müller, Hr. Dr. Sack, Hr. Grubenbes. Schreiber, Hr. Rentner Hölterhoff, Hr. H. Deuder, Hr. Lehrer Brückheimer, Hr. Kfm. Roth, Frau Wittwe Dellers, Hr. Kapz. C. Deuder, Hr. Contr. Nicolai, Hr. Employé Glücklich, Hr. Vicepr. Laub, Hr. Rentner Dietrich, Hr. Kfm. W. Hofmann, Hr. Heinrich Dörr, Hr. Maurer Grün, Hr. J. A. Ries, Hr. Buchb. Sulzer, Frau Obrist v. Reichenau, Frau Rechn.-R. Rath Kensch, Hr. Baron v. Blomberg, Hr. Buchb. Reimach, Hr. Gebr. Reimach, Hr. Graf zu Eulenburg, Hr. Hauptm. Kühne, Hr. Kfm. Heuseroth, Hr. Kfm. Brunnwasser, Frau Wittwe Kiehl, Hr. Schneidermstr. Kies, Hr. Baninspect. Moritz, Hr. Vater Hartmann, Hr. Schreiner Stein, Frau Votum. Otto, Hr. Kfm. Schiller, Frau Hofger. Rth. Schmidt, Hr. Schreiner Kiehl, Hr. Archt. Euler, Hr. Pastor Tschaloff, Hr. Babewirth Hoffmann, Frau Wittwe Thaler, Hr. Schreiner Löw, Hr. Hofger.-Secr. Schulz, Hr. Cat.-Contr. Gast und Hr. Rentner Lupp.

Wiesbaden, den 9. April 1872.

Das Comité.

Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen von Ernestine Fritze, Rheinstraße 20.

Beginn des Sommer-Halbjahrs: **Montag den 22. April**
Morgens 9 Uhr.

1013

Zur Nachricht!

Die geehrten Eltern, welche ihre Töchter einem **gründlichen Näh-Unterricht**, verbunden mit französischer Conversation, beizubringen wollen lassen, mögen sich gefälligst melden bei
1047 Frau **Braunbeck**, Mauritiusplatz 1, 3. Stod.

Alle Arten **Weißzeug-Nähereien**, sowie Herren- und Damen-Wäsche werden baldigst und zu mäßigem Preise auf der Maschine angefertigt Näh. Loutsenstr. 30 a Parterre. 1095

Geschäftsbücher,

Hauptbücher, Copirpressen,
Fremdenbücher, Copirbücher,
Falzhofte, Oelblätter,

rothe und blaue Tinte, Alizarin-, Schreib- und Copirtinte
vorräthig

Papierhandlung von P. Hahn,

Langgasse 5. 1022

Zu verkaufen

in günstigster Lage der Stadt, nahe den Bahnhöfen und den Kuranlagen, ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Thoreinfahrt, schön angelegtem Hofraum und großem Garten. Näh. Expedition. 1023

Ein **Kanarienvogel**, guter Schläger, ist nebst **Räfig** für den billigen Preis von 2 Thlr. zu verkaufen Rheinstraße 36 im 3. Stod links. 937

Schwalbacherstraße 21 wird **Wäsche** zum Bügeln angen. 905

Ein Kind wird auf das Land in Pflege genommen. Rheinstraße 10, Vorderhaus dritter Stod.

Leise Anfrage an die Grundgräber der Stadt

Bei Versprechen eines so hohen Lohnes würde es nicht sein, wenn sich Jeder jeden Abend gleich bezahlen ließe?

Wenn der Tagelöhner per Tag 2 fl. versprochen bekommen theuer mag denn die Ruthe Grund bezahlt werden? Dies bloß ein Versprechen und kann der Accordant denn Ruthe für 7 fl. graben?

Verloren eine **Cigarrenspitze** mit Etui. Gegen Belohnung abzugeben Goldgasse 1 im dritten Stod.

Gefunden ein **Schoner**. Abzuholen Heinenstraße 20.

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung Arbeit auf der Salzmühle bei Viebrich (Kunstwollefabrik). Friedrichstraße 19, Seitenbau, können einige Mädchen das Zeugnähen gründlich erlernen.

Ein anständiges, sauberes Mädchen, welches im Kleidermachen sehr geübt ist, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped.

Ein junges Mädchen sucht einige Monatsstellen oder Beschäftigung. Näh. Hellmündstraße 9, 3 Treppen, Vorderhaus.

Zwei anständige Mädchen können das Kleidermachen bei J. Roth, Langgasse 19.

Ein Monatmädchen gesucht. Näheres Expedition.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Goldgasse 8, 3 Stiegen hoch.

Eine tüchtige Wäschfrau sucht Römerberg 5, 2. St. 1.

Ein Mädchen, welches Maschinen- und Handnähereien sucht Beschäftigung. Näh. Dohheimerstraße 8 im Hinterh.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Langgasse Hinterhaus, Dachlogis.

Eine tüchtige Kleidermacherin findet Beschäftigung Goldgasse 12.

Ein junges, braves Mädchen aus achtbarer Familie als Verkäuferin in einem Geschäft auszubilden, am liebsten in einer Manufaktur-Waaren-Geschäfte. Näh. Exped.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen. Expedition.

Gesucht werden einige geübte Näherinnen und Mädchen, das Kleidermachen erlernen wollen. Näheres Exped.

Eine perfekte Kleidermacherin übernimmt noch Arbeit außer dem Hause. Näheres Goldgasse 8 im Hinterhaus Stiege hoch.

Eine perfekte Büglerin sucht dauernde Beschäftigung. Schachtstraße 8 im Hinterhaus.

Steingasse 7 wird eine Wäschfrau gesucht.

Ein Frauenzimmer, in allen Handarbeiten erfahren, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Adlerstraße 3.

Ein starkes Hausmädchen wird gesucht. Näh. Saalbau Markt.

Ein Mädchen, im Nähen und Bügeln bewandert, zum Eintritt gesucht. Näh. Exped.

Emserstraße 1 wird ein braves, reinliches Dienstmädchen welches Kenntniß vom Kochen hat, gesucht.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches gute Handarbeit besitzt, wird zum 15. April gesucht. Näh. Dohheimerstraße eine Stiege hoch.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, der französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Bonne bei Kindern oder einer Dame. Näheres Expedition.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt ein Mädchen mit guten Kenntnissen. E. L. Specht & Co.

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal empfohlen werden; auch findet Dienstpersonal mit guten Zeugnissen durch J. Ritter, Mauergasse 2.

Ein älteres, verständiges Mädchen oder eine Kinderfrau guten Zeugnissen wird zu Kindern gesucht. Näh. Exped.

Ein in häuslichen Arbeiten erfahrenes und mit guten Zeug-
nissen versehenes Mädchen findet zu Ende April eine Stelle. Näh.
Expedition. 1017

Eine perf. Köchin sucht Stelle hier oder auswärts. N. E. 1016

Eine anständige Wittwe sucht Stelle als Haushälterin, Kinder-
mutter oder perfekte Köchin hier oder auswärts. N. E. 1015

Ein gewandtes, zuverlässiges Hausmädchen wird auf 1. Mai
sucht. Näh. Exped. 1014

Ein feineres Zimmermädchen sucht wegen Abreise ihrer jetzigen
Herrschaft eine andere Stelle. Näheres Elisabethenstraße 15 eine
Etage hoch. 1007

Ein anständiges Frauenzimmer, welches sehr fein bügeln und
nähen kann und überhaupt in allen feinen weiblichen Arbeiten
versandt ist, sucht Stelle hier oder im Ausland. Näheres Mühl-
gasse 1. 1002

Ein Mädchen, das noch nicht hier diente, nähen und bügeln
kann, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Adlerstraße 10
Nikolay. 1039

Ein geübtes Kinderfräulein, welches auch Hausarbeit mit über-
nimmt, wird gesucht Tannusstraße 1. 1057

Ein junges Mädchen aus guter Familie, im Puhfach, sowie in
den weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zu seiner ferneren Aus-
bildung eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder einer kinder-
reichen Familie; auch geht dasselbe mit auf Reisen; es wird mehr
auf humane Behandlung als großes Salair reflectirt. Näheres
Expedition. 607

Zwei Hausmädchen suchen Stellen. Näh. Sonnenbergerstraße 7.
Ein freundliches Mädchen sucht Stelle als Köchin oder Haus-
mutter. Näh. H. Schwalbacherstraße 3 bei J. Haas. 1077

Ein geübtes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vor-
stehen und mit Fremden umgehen kann, sucht eine Stelle. Näh.
Schloßstraße 24 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 1074

Herrschafstöchtern, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmer-, Haus-,
Küchen- und Kinderfräulein mit guten Zeugnissen versehen suchen
Stellen durch Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 1069

Herrschaften können zu jeder Zeit gutes Dienstpersional mit guten
Zeugnissen erhalten. Näh. Faulbrunnensstraße 7 bei R. Schloffer.
Ein solides Kellnermädchen wird gesucht. Näh. Exped. 1084

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle
auf gleich durch Fr. Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7. 1108

Ein anständiges Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht große
Burgstraße 2a eine Treppe hoch. 1098

Ein braves, einf. Mädchen kann Dienst erh. Saalgasse 4. 1089

Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen
kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle
auf gleich eintreten. Näh. Adlerstraße 36, 2 St. h. 1072

Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei
Bades, Schwalbacherstraße 49. 1063

Ein braves, junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird
auf Louisenplatz 6, Hinterhaus. 1062

Eine Beamtentochter, in allen weiblichen Haus- und Hand-
arbeiten erfahren, sucht eine angemessene Stelle. Näheres
Häfnergasse 12. 1067

Gesucht ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen,
welches Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Exped. 1048

Gesucht auf 18. d. Mts. ein stilles, reinliches Mädchen gegen
den Lohn für alle Arbeit bei Trombetta Wwe., Elsa-
benstraße 10. 1073

Bei gr. Köchin sucht Stelle auf gleich. N. Moritzstraße 32, Str. h.
Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine
Stelle auf gleich. Näheres Welltrichstraße 9 im Hinterhaus im
& Co. am Stad. 1035

Heiß, Kaffeeböhnen und Dienstmädchen werden gesucht. Zwei
Leute, wovon Einer die Kochkunst erlernen und der Andere
Kauergeschäft sich auszubilden wünscht, suchen Placement durch
H. Sabony, Langgasse 51. 1091

Ein guter Schuhmacher wird gesucht Kirchgasse 22a. 273

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die
Lehre treten. Näheres bei Aug. Ortel, Maler und Lackirer,
Helenenstraße 12. 219

Ein Kellner und ein kräftiger Hausbursche gesucht. Näheres
Marktstraße 6. 756

Ein Hausbursche gesucht. Näheres Expedition.

Ein tüchtiger Tapezirergehülfe (Möbelarbeiter) wird zum so-
fortigen Eintritt gegen hohes Salair auf dauernde Arbeit gesucht.
Näheres Expedition. 822

Ein junger Hausbursche gesucht bei
Tapeziter Jung, Webergasse 37. 952

Es wird gesucht

ein perfecter Kutscher, der ein guter
Pferde-Pfleger
ist, für hohen Lohn von einem Herrn im Rheingau. Näheres
bei der Expedition d. Bl. 966

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Schreiner Giebler,
Moritzstraße 9. 893

Zwei zuverlässige Schreiner gesucht Schwalbacherstraße 21 a. 860

Ein kräftiger Bursche kann auf 14 Tage Arbeit finden Mühl-
gasse 2. 848

Ein zuverlässiger Schreiner gesucht Mauergasse 23. 854

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Welltrichstr. 11. 10822

Ein Lehrling wird gesucht (für meistens Möbelarbeit) von
Schreiner W. Leber. 370

Ein nicht mehr so junger, gewandter Mann wird als Kupfer-
putzer für ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres Expedition. 799

Ein junger Mensch kann bei mir in die Lehre treten.
H. Philippi, Colonialwaaren-Geschäft. 1049

Ein wohlherzogener Junge kann unter günstigen
Bedingungen das Sattlergeschäft erlernen.

P. h. Hahn, Hof-Sattler. 794

Ein braver Schuhmacherlehrling gesucht Saalgasse 6. 1092

Ein wohlherzogener Junge wird in die Lehre gesucht bei
Heinrich Sternitzky, Tapeziter. 1106

Ein Kellner wird für ein Hotel mit Restauration gesucht.
Näheres Expedition. 1075

Reisende gesucht

in der Kunsthandlung von P. A. Götz, Emserstraße 9. 1053

Für Schneider!

Tüchtige Rockarbeiter finden dauernde Beschäf-
tigung Langgasse 24. 585

Für Schneider. Ein Gehülfe, welcher besonders
im Bügeln tüchtig ist, findet
gegen wöchentliches Honorar von 10 fl. 30 fr. dauernde Be-
schäftigung. Näheres Expedition. 1054

Ein Kutscher, der eine gute Pferde-Pflege versteht, sehr gut
fahren und reiten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort
eine Stelle. Näheres in der Expedition. 1061

7-8000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit auf 1. Hypothek
zu 5 % in hiesige Stadt auszuleihen durch
R. Kraus. 795

10.000 fl. Rausschilling sind zu cediren. Näheres in der
Exped. d. Bl. 1024

12.000 und 6000 fl. sind in hiesige Stadt auszuleihen durch
Jof. Zmand, Neugasse 20. 1066

Man sucht zum 1. Mai eine unmöblirte Woh-
nung von 4-5 Zimmern in der Bel-Etage, wo-
möglich mit Gartenbenutzung. Offerten sub H. R.
beliebe man bei der Exped. d. Bl. abzug. 1032

Ein ältere Frau sucht ein einfaches, möbirtes Zimmer. Zu erfragen Marktstraße 20 im Hinterhaus. 1088

Logis-Vermietungen.

Obere Dogheimerstraße bei C. Fiedner sind ein möbirtes Zimmer und ein großer Keller zu vermieten. 686

Friedrichstraße 28 neben der Polizei ist im 2. Stock eine Wohnung mit Zugehör, sowie ein großes Dachlogis auf den 1. Fuß zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer J. Weigle, H. Burgstraße 1. 1085

Hellmündstraße 21 unterster Stock finden Schüler bei guter Verpflegung schönes Logis. 811

Kapellenstraße 29

zu vermieten: Möbirtes Salons und Schlafzimmer in allen Etagen, auf Wunsch mit Pension und freundliche Aufnahme in der Familie. Schöne Lage, gesunde Luft, Mitbenutzung des Gartens, zweiter Ausgang durch's Dambachthal.

Auch ist daselbst ein guter Pferdestall und Wagenremise sofort zu vermieten. 11864

Kirchgasse 3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör sogleich zu vermieten. 13191

Kirchgasse 12 ist eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. 980

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit allem Zugehör und Wasser in der Küche sogleich zu vermieten. 9944

Kirchgasse 29 sind zwei möbirt, freundliche Mansardzimmer sofort an anständige Herrn zu vermieten. Näh. im 2. Stock links. 1097

Louisenstraße 2 (nicht an der Wilhelmstraße) ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Küche mit 2 großen Mansarden, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 11794

Ludwigstraße 3 ist ein Stübchen mit oder ohne Bett zu vermieten. 992

Nerofstraße 21a Bel-Etage ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 271

Parfstraße 7 Parterre ist eine möbirt Wohnung von 5-6 Piecen sogleich, sowie daselbst auch das Schweizerhaus möbirt zu vermieten. 1102

Rheinstraße 23 ist ein möbirtes Zimmer zu verm. 10344

Rheinstraße 30 sind ein Salon und Schlafzimmer, Mansarde, Kellerraum, Holzstall u. für 10 Thlr. monatlich zu vermieten. 457

Röderstraße 26 Parterre ist ein fein möbirtes Zimmer mit Kabinet billig zu vermieten. 10

Sonnenbergerstraße 45 ist eine auf das Eleganteste möbirt Wohnung sofort zu vermieten. 11887

Tannusstraße 27 sind möbirt Zimmer billig zu verm. 4424

Wellrichstraße 5 Parterremöbl. Zimmer gleich zu verm. 12701

Wellrichstraße 11 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 919

Eine freundliche Wohnung (Hinterhaus) von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör in der Nähe der Eisenbahn ist an eine stille, kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Exped. 1019

Zwei möbirt Zimmer sind mit oder ohne Kost auf gleich zu vermieten Moritzstraße 32, Hinterhaus. 1031

In meinem neuen Hause Bleichstraße 5a ist im 3. eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Wasser, sowie eine Frontspiz-Wohnung von drei ineinandergehenden Zimmern, Küche nebst Wasser und Zugehör zu vermieten. Näheres bei Eigentümer Nikolaus Bleichstraße 5a.

Ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten Kirchgasse 12.

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Nerofstraße 15 Hinterhaus.

Ein Gymnasiast kann bei guter Kost noch Aufnahme Wellrichstraße 14 zwei Stiegen hoch.

Zwei Arbeiter finden Logis Logis Helenestraße 12, Strß. Röderstraße 25 finden zwei stille Leute Schlafstellen.

Arbeiter finden Kost und Logis Emserstraße 10 im Seitenbau.

Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis Steingasse 31.

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Saalgasse 4.

2 reinf. Leute finden Schlafstelle Adlerstr. 36, 2 St. 5.

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Schachtstraße 10, 3. St.

Bleichstraße 8 finden zwei Arbeiter Schlafstellen.

Solide Arbeiter finden Logis Röderstraße 35, 2 St.

Ein reinflicher Arbeiter findet Schlafstelle Kurgasse 8.

Frankfurt, 8. April. (Biehmarkt.) Angetrieben waren: 300 120 Rabe, 200 Kälber und 160 Hammel. Die Preise stellten sich: 1. Qualität 37-38 fl., 2. Qual. 36 fl., Rabe 1. Qual. 30-31 fl., 2. 28 fl., Kälber 30, 32 und 34 fl., Hammel 30 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 8. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Therm.
-----------------	----------------	--------------	----------------	--------

Barometer* (Bar. Linien). 336.66 334.61 332.41 334.61

Thermometer (Reaumur). 8.2 6.2 7.0 8.2

Dampfspannung (Bar. Lin.). 2.67 3.21 3.45 2.67

Relative Feuchtigkeit (Proc.). 100 93.1 93.5 100

Windrichtung u. Windstärke. N.W. W.S.W. S.W.

Allgemeine Himmelsanfsicht. schwach. lebhaft. mäßig.

Niederschlag pro □' in par. d. Nebel. bed. Regen. bed. Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die öffentliche Bibliothek ist Montags, Mittwochs und Freitags mittags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr geöffnet.

Die Bildergalerie ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Park ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Mittwoch den 10. April.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 Uhr: Concert.

Verein Erholung. Abends 8 Uhr: Versammlung im Bayrischen Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.

Alte Mania. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Königliche Schauspiele. „Maria Stuart.“ Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller. ** Mortimer: Herr Winand vom Theater in Frankfurt a. M. als Gast.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. - 8.20* - 10.5 (nach Wiesbaden). - 11.25. - 3. - 5. - 8.20 (nach Wiesbaden). Ankunft: 8 (von Wiesbaden). - 11.15. - 2.30. - 6.40. - 9 (von Wiesbaden). - 10.12.

Tannusbahn. Abgang: 6.10. - 8.40. - 9.40* - 10.55* - 12.20. - 4.30* - 6.30. - 7.20* - 8.55. Ankunft: 7.30. 8.35* - 10.25. - 11.37* - 1. - 2.15* - 4.25. - 6 (von Mainz). - 8.15. - 10.40.

* Schnellzüge.

Frankfurt, 8. April 1872.

Geld-Course.

Preuß. Friedr. v. 9 fl. 57 1/2 - 58 1/2 kr.

Pfaffen (doppelt) 9 40 - 42

Doll. 10 fl. - 58 - 55

Doll. 5 fl. - 33 - 35

20 fl. - 20 1/2 - 21 1/2

Sovereigns 11 47 - 49

Imperial 9 40 - 42

5 fl. - 25 1/2 - 26 1/2

Dollars in Gold 2 25 1/2 - 26 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam 98 1/2 fl.

Berlin 104 1/2 fl.

Gen 104 1/2 fl.

Hamburg 87 1/2 fl.

Leipzig 104 1/2 fl.

London 118 1/2 fl.

Paris 93 1/2 fl.

Wien 105 1/2 fl.

Disconto 4 % fl.

Mobilienversteigerung.

Donnerstag den 11. und Freitag den 12. April, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, werden wegen Wohnungswechsels im Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 12, sehr gut erhaltene Mobilien aller Art, namentlich mehrere Garnituren Polstermöbel in Mahagoni und Kirschbaum, sodann Betten mit Sprungfeder- und Pferdehaar-matratzen (darunter eine Doppel-Bettstelle in Mahagoni) elegante Stühle, Spiel-, Näh-, Schreibtische, Silber- und Kleider-schränke, ein Ausziehtisch, ein Buffet, Sessel und Ruhebetten, Stühle, Spiegel, Kupferstiche, Oelgemälde, Küchenschrank, Küchenschüssel, Küchengeschirr in Kupfer, Messing, Blech und Eisen, Teppiche, Gartenmöbel, Kronleuchter und Gasbeleuchtungsapparate, Rouleaux, ein ausgestopfter Fuchs, Glas und Porzellan aller Art, Kaffee- und Thee-Service etc. in Christofle etc. etc., gegen Baarzahlung versteigert.

Die Gegenstände können am 9. und 10. April im Versteigerungs-lokal angesehen werden.

Wiesbaden, den 2. April 1872.

Adolph Seymann.

Local-Gewerbeverein.

Nächsten Freitag den 12. April Abends 8 Uhr findet im Saale der **Restauration Weins**, Goldgasse 2, die **General-Versammlung** des Local-Gewerbevereins statt, wozu die Mitglieder dieses Vereins zu recht zahlreichem Erscheinen freundlichst eingeladen werden.

Der Vorsitzende.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im verflossenen Jahre.
- 2) Mittheilung des Rechnungsergebnisses des 1871.
- 3) Wahl der Commission zur Prüfung dieser Rechnung.
- 4) Vorlage des Budgets des 1873.
- 5) Neuwahl des Vorstandes.
- 6) Wahl der Abgeordneten zur diesjährigen Generalversammlung des Gewerbevereins in Hachenburg.
- 7) Stellung von Anträgen für diese Generalversammlung.

Schulbücher

in der 253

Buchhandlung von Jurany & Siesel.

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten oder empfohlenen Schulbücher sind vorrätzig in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buch-Handlung,

117 Webergasse, im „Badhaus zum Stern“.

Unterrichts- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Cl. Wirtzfeld.

Beginn des Sommersemesters: Mittwoch den 17. April Morgens 9 Uhr. 498

Kirchensteuer.

Diejenigen Alt Katholiken, welche, wie dies auffälliger Weise mehrfach vorgekommen ist, an Zahlung von Kirchensteuern gemahnt worden sind, wollen hiervon sofort bei einem der unterzeichneten Vorstandsmitglieder Anzeige machen, damit der Vorstand diese Angelegenheit ordnen kann.

Dr. Reuter, Dr. Petri, Reusch, Schmittus, Odernheimer, Stillger, Zingel, Landsrath, Nocker, Ruppert, Knauer, Brunnenwasser, Finger, Dr. Mäckler, Schmitt, Gratz, Hartmann, Thönges, Travers, Weber. 851

Ehr. Gentel, geb. Cron, Hebamme,
wohnt Michelsberg 18. 997

Albert Mendel,

Tapezirer & Decorateur,

wohnt jetzt Kirchgasse 4 eine Stiege hoch und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter reeller Bedienung zu äußerst billigen Preisen. 901

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Burgstraße No. 10, sondern Langgasse No. 19 wohne. Wiesbaden, den 5. April 1872.

663 Jakob Roth, Herren- und Damenschneider.

Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne nicht mehr Römerberg 26, sondern Langgasse 38 im Hinterhaus. Heinrich Weiss, Spengler. 807

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Adersstraße 19, sondern Feldstraße 17 wohne.

867 H. Hollingshaus, Schuhmacher.

Geschäfts-Verlegung.

Meine Glas- und Porzellanwaaren-Handlung befindet sich jetzt Mehrgasse No. 13. C. Velt. 783

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäfts-Lokal befindet sich Ellenbogengasse 11. Carl Thon,

741 Schuhmacher zum „Roten Stiefel“.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Laden nebst Werkstätte befinden sich von heute an Goldgasse 12, im Hause des Herrn Müller.

1001 C. Hönge, Sattler.

Für Damen.

Meinen verehrten Kunden erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich nicht mehr Faulbrunnenstraße 8, sondern Kirchgasse 5 wohne.

Frauendant Meyer, Kleidermacherin, Kirchgasse 5. 650

Frankfurter Pferdemarktloose

per Stück 1 Thaler vorrätzig.

13032 Papierhandlung von P. Hahn, Langgasse 5.

Karl Bachert, Tapezirer,

46 Nerostraße 46,

empfehlte sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. 1034

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an **Langgasse 14**.
Zugleich empfehle ich mich in allen in meinem Geschäfte vor-
kommenden Arbeiten. Achtungsvoll

1032

Philipp Christmann, Schreiner.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in seinem Fache vor-
kommenden Arbeiten unter Zusage reeller und billiger
Bedienung.

1026

Karl Löw, Sattler, Saalgasse 30.

Fran Prell, prakt. Hebamme,

wohnt Steingasse 17.

1028

Fran Köhler, pract. Hebamme,

wohnt jetzt Schulgasse 5.

1058

Den geehrten Damen zur Nachricht!

Am Montag den 22. April beginnt ein **Curſus** im
Maſchinen, Zeichnen, Zuſchneiden und Anfertigen von Damen-
und Kinder-Kleidern. Vorläufige Anmeldungen beliebe man
ſchriftlich in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen.

1036

Hochachtungsvoll Frau **Bihn-Letzerich.**

Schulranzen,

Bücherträger,
linierte Tafeln,
Schreibhefte,
Schulkästchen,

Reißzettel,
Winkel, Luſch,
Reißzeuge,
Zeichenſtiſte

und ſonſtige Schulbedürfnisse vorrätzig.

Papierhandlung von **P. Hahn,**

Langgasse 5.

1021

Richard Rügenberg,

Agentur- & Commissions-Geschäft,

Wiesbaden, Friedrichstraße 31, Parterre.

An- und Verkauf von Häusern, Grundstücken u.

Er- und Vermietung von Wohnungen u.

12922

Leihhausmakler **H. Reisinger** wohnt **Gold-**

gasse 3, eine Stiege h.

290

A. Harzheim, **Michelsberg No. 1,**

Thoreingang,

kauft getragene **Herrn- und Damenkleider, Gold- und**

Silbertreſſen, Porte-epée's u. dgl. m.

548

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und

Delgemälden.

Commissionsgeschäft von

547

J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

Ein noch wenig gebrauchter **Landauer** und ein sechs Jahre
alter, zugeseher, brauner Wallach zu verkaufen. Näheres bei
Georg Fischer, Gartenfeld 1.

44

Nerostraße 27 sind zu verkaufen: Ein **Plaid**, 12' lang mit
allem Zugehör, zwei gebrauchte Koffer u. eine neue **Hobelbank**. 856

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich
dahier als **Glaser** etablirt habe. Es wird mein Bestreben sein
durch meisterhafte und billige Arbeit das mir geschenkte Ver-
trauen mich Beehrenden in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Meine Wohnung befindet sich **Langgasse No. 30** im Hause
Herrn **Ed. Kallb.**

764

Chr. Schnorr, Glaser

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 Joseph Ulrich, Kirchgasse 14

Bersilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbesteck,**
Geräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elek-
chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolf, Langgasse 8 d.

Repräsentant von **Christofle u. Co.** in Paris u. Carls-

Die von vielen Aerzten empfohlene und mit glänzenden
folgen in Anwendung gebrachte **Bruchsalbe** gegen

Unterleibs-Brüche

von **Gottlieb Sturzenegger** in **Herisau, Schweiz**,
sowohl durch denselben selbst zu beziehen als durch nachfolgende
Depots. Dieselbe enthält durchaus **keine schädlichen Stoffe**
und heilt selbst ganz alte Brüche in den meisten Fällen
vollständig. Preis per Topf 1 Thlr. 20 Sgr.

Niederlagen: In **Coblenz** bei **Fuchs**, Apotheker am
Juitensplatz; — in **Frankfurt a. M.** bei **Bindt**, Nachf.
Apotheker, Schnurgasse 58.

Gregorianische Methode.

Man lernt in **dreißig Stunden Französisch** oder
Englisch sprechen, lesen u. schreiben **Nerostraße 42**
Extracursus für Damen. 1088

Ein zuverlässiger, in allen schriftlichen Arbeiten erfahre-
Mann sucht Beschäftigung in Buchführung, Rechnungs-Ausführung
Correspondenzen u. dgl. Exped. unter **H. M.**

Gründlicher und billiger **Klavier-Unterricht** wird erteilt.
Die besten Empfehlungen liegen vor. Näheres **Goldgasse 16**
Kirchgasse 14.

Eine geübte **Modistin**, die in jeder Branche bewandert
empfehlte sich als Arbeiterin in und außer ihrer Wohnung.
Kirchgasse 20 im **Waltherschen Hof** bei **H. Wiegand.**

Une Dame française, d'une éducation distinguée, désire
donner des **leçons de français.** S'adresser: bureau
de l'expédition de cette feuille. 138

Unterricht im Zeichnen und Malen.
Näheres **Friedrichstraße 27, Bel-Etage rechts.**

Franz. Unterricht erteilt eine Dame, welche 18 Jahre
Lehrerin in Paris war. Näh. **Friedrichstraße 5.** 138

Sämmtliche gut erhaltene **Bücher** der Tertia und Un-
secunda des Realgymnasiums, sowie der unteren Klassen des
lehren-Gymnasiums sind billig zu verkaufen. Näheres **Nero-**
straße 32 eine Stiege hoch.

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** zu verkaufen **Friedrich-**
straße 42 Parterre. 137

Philipp Pfeifer, Herrenschneider, wohnt nicht mehr **Dan-**
heimersstraße No. 11, sondern **Hochstraße No. 3.** 77

Knaben-Anzüge

für jedes Alter, von 4 fl. 30 kr. anfangend, in sehr großer Auswahl empfiehlt

Louis Süss,

24 Tenggasse, im Badhause zum goldenen Brunnen.

Frühjahrs-Anzüge

Saison 1872

sind in größter Auswahl eingetroffen.

BERLINER CONCURRENZ-VEREIN,

Wiesbaden,

Tenggasse 8b.

12587

Comptoir

Knabenanzüge

und Paletots,

Für am Zahnen leidende Kinder

sind nur allein **Gebrüder Gehrig's** electromotorische **Zahnhalzbänder** das einzige bewährte Mittel, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern, sowie Unruhe und Zahnkrämpfe zu beseitigen. Recht zu haben à Stück 10 Sgr. bei **Gebrüder Gehrig, Hoflieferanten und Apotheker 1. Cl., Berlin, Charlottenstraße 14.**
In Wiesbaden zu haben bei **W. Victor, Marktstraße 38. 476**

Pariser Corsetten, Deutsche Corsetten

in großer Auswahl bei

E. L. Specht & Cie.

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigst und solid geliefert und ist obiges Material, sowie **Heer und Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei
W. Gail, Dogheimerstraße 29 a.

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn- und Damenkleidern bei

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Stroh-Hüte

für Herrn und Damen in allen Qualitäten vorrätig,
Gartenhüte von 4 kr. anfangend, 477

Putz-Artikel,

fertige Damen-Hüte
in größter Auswahl empfiehlt billigst

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Mineralbäder liefert Bademeister **Hahn,**
Herrnhärlgasse 1, 3. St. 13874

Geschäfts-Übergabe.

Hierdurch erlaube ich mir die Anzeige, daß ich mein Kupfer-
schmiedegeschäft am 1. April d. Js. an meinen Nefen und Pflege-
sohn, Herrn **Karl Grautegeln**, übertragen habe. Zudem
ich für das langjährige mir geschenkte Vertrauen danke, verbinde
ich zugleich damit die Bitte, dasselbe auch auf den Genannten
gütigst übergeben lassen zu wollen. Zur Empfangnahme von
gütigen Aufträgen für meinen Nefen bin ich nach wie vor bereit.
Hochachtungsvoll
J. L. Meckel.

Auf obige Anzeige meines Onkels und Pflegevaters Bezug
nehmend, erlaube ich mir, mich einem verehrlichen Publikum
zu empfehlen und verspreche ich die mir zu übergebenden Aufträge
gut und preiswürdig auszuführen. Meine Werkstätte befindet sich
Herrnmühlgasse 1. Den **Laden** meines Onkels behalte
ich bis auf Weiteres bei.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

96

Karl Grautegeln.

Geschäftsverlegung.

Meinen Freunden, Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß
ich mein Geschäft aus der **Rheinstraße 21** in die **Moritz-
straße 32** verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Wiesbaden, im April 1872.

70

Wilh. Sprengel,
Schreinermeister.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterm Heutigen habe ich an hiesigem Plate **Rirchhof-
gasse 2** ein **Spezerei-Geschäft** eröffnet und bitte daher
Freunde und Gönner um geneigten Zuspruch bei reeller und
prompter Bedienung.

441

Achtungsvoll
Ludwig Helwig.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an **Langgasse 12**
und halte mich im Anfertigen von Herrenkleidern, Waschen, Rei-
nigen und Ausbessern derselben dem geehrten Publikum bestens
empfohlen.

644

Hochachtungsvoll
Philipp Haxel, Schneidermeister.

Alabierkammer und Reparatuer M. Matthes
wohnt **U. Webergasse 5.**

668

A v i s.

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute
an **Webergasse No. 15** im Hause des Herrn
Hoffrisseur Schröder.

Wiesbaden, den 3. April 1872.

C. Lamberti,
Marchand-Tailleur.

226

Geschäftsverlegung.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern zur
Nachricht, daß sich mein Herrenkleidergeschäft nicht mehr **Nichols-
berg 8**, sondern **Rirchgasse 6** befindet und halte eine schöne
Auswahl Stoffe, sowie gut gearbeitete fertige Herrenkleider
einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

313

Hochachtungsvoll

Wilhelm Butz, Schneidermeister,
Rirchgasse 6.

Ein **Bauplatz** nahe den Curanlagen zu verkaufen. **N. E. 198**

Geschäfts-Verlegung.

Die
Musikalien-
und
Pianofortehandlung
von

Eduard Wagner

befindet sich jetzt

Langgasse Nr. 9,

in der Nähe der Post.

Mein Geschäft befindet sich jetzt wieder
meinem früheren Laden

Langgasse 15.

Christ. Jstel,

712 **Buz- und Modewaarenhandlung**

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute an

Faulbrunnenstraße 8 eine Treppe hoch

244

Friedrich Wick, Buchbinder.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein **Buz- und Lingerie-
geschäft** **Langgasse No. 10** im Hause des Herrn **Blumenfeld**.
Wiesbaden, 5. April 1872.

444

A. & M. Dotzheimer
M. Dotzheimer.

Geschäfts-Eröffnung.

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit die ergebenste An-
zu machen, daß sie unterm Heutigen ein **Schuhwaaren-
geschäft**, eigenes Fabrikat, dahier eröffnet haben.

Mit dem Versprechen, dauernde und solide Waaren zu billi-
Preisen zu liefern, bitten dieselben um geneigten Zuspruch.
Aufträge werden schnellstens effectuirt.

749

J. A. Selzer & Comp.
Ellenbogengasse 9.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen Freunden, Kunden und Gönnern zur Nachricht,
ich mein Geschäft aus der **Steingasse 14** in die **Schul-
gasse** verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Wiesbaden, im April 1872.

761

Fr. Kotte, Feilenhauermeister.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß
von heute an nicht mehr in der **Nerosstraße No. 30**, sondern
der **Herrnmühlgasse No. 1** wohne.

774

Adam Rumpf, Leistenmacher.

Mauritiusplatz 2 ist ein neuer **Ausziehtisch**, der sich
für einen **Salontisch** eignet, zu verkaufen.

Gardinen!

ächste Schweizerwaare, in allen Qualitäten und Breiten empfehle in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.

463

J. M. Baum.

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von Phil. Vef, Metzgergasse 2, empfiehlt alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderschuhwaaren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit geliefert.

554

Herzog's Schuhwaarenlager,

Langgasse 14,

empfiehlt alle Arten Schuhe und Stiefeln für Damen, Herrn und Kinder in größter Auswahl zu unveränderten Preisen.

NB. Für meisterhafte Arbeit wird garantiert, Reparaturen bestens besorgt und Bestellungen nach Maß in spätestens 3 Tagen ausgeführt.

11677

J. Hohlwein,

Selenenstraße 23,

empfiehlt sein Lager

preisgekrönter Kochherde

unter jeder Garantie.

12047

Mein Lager in

Spiegeln,
Trumeaux,
Fenstergallerien,
Photographierahmen,
Gold- und Polturleisten,
Spiegel- und Tafelglas,
Einrahmung von Bildern

empfiehlt zu den bekannten billigsten Preisen

13127

A. Bauer, Vergolder, Metzgergasse 14.

Für Schuhmacher.

Alle Arbeiten in Hand- und Maschinennähereien werden bestens besorgt. **Maria Schwarz,** Saalgasse 26, Hinterhaus. 627

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für Wächnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt **Carl Daum Wwe.,** Spiegelgasse 6.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich zwei solid gearbeitete **Glasschränke.** Näh. Langgasse 4.

F. A. Pfeiffer.

Piano-Magazin

von **Hugo Fuchs,** Webergasse No. 1 im Ritter.

Pianos, Tafelklaviere u. zum Vermietten und Verkauf unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen, sowie das Stimmen der Instrumente werden bestens ausgeführt. 183

Flügel, Pianos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens ausgeführt.

Carl Wolff, Rheinstraße 17 a. 277

16 Langgasse 16.

Mein auf's Reichhaltigste

assortirtes

Fabrik-Lager

in

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuchen

Carl Jäger, Langgasse 16.

halte ich

einem geehrten

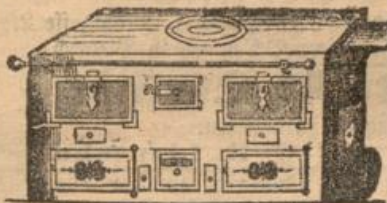
Publikum

zu bekannten billigen

und festen Preisen

bestens empfohlen.

Für Hotels- und Privatküchen.



Kochherde neuester Konstruktion in allen Größen stets vorrätig, liefert elegant gearbeitet unter vollkommener Garantie und von seinen Abnehmern bestens anerkannt, zu billigen Preisen die Verd-

fabrik von **A. Bleckel,** Kirchgasse 15 a.

543

Lager von Metall-Särgen

für in Gräften und zum Transportiren vorrätig

Oberwegergasse 34.

556

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

180

Sargmagazin Feldstraße 14.

350

Sargmagazin Kirchgasse 29.

231

Alle Sorten

Borde, Diele, Latten und Rahmen

empfiehlt zu billigsten Preisen die Holz- und Kohlenhandlung von

510

A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Bonner Cement, Brohler Trak

und **Binger Ralt** bei

289

Jos. Berberich.



Frankfurter Pferdemarktloose

(Ziehung am 17. April) à 1 Thlr. sind zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27. 20

Bücher für Quarta des Gelehrten-Gymnasiums, sowie für die zweite Klasse (Unterabtheilung) des Schnabel'schen Institutes sind billig zu verkaufen **Taunusstraße 24** eine Stiege 5. 334

Die
Dampf-Brennholzspalterei
und
Brennholzhandlung

von
W. Gail,
Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz,
ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl
zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder
beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen

1. Qualität sind in ganzen Waggonen, wie in jedem Quantum
zu beziehen; ebenso kiefern- und buchen- Scheitholz.
671 **Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.**

Ruhrkohlen

besten Qualität, frische und stückreiche Waare, sind direkt vom
Schiff zu beziehen bei
849 **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.**
Der Ausladeplatz ist an der sog. Ochsenbach in Dieblich.

Ruhrkohlen Ia Qualität

vom Schiffe, sowie in Waggonen zu beziehen.
868 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sind in Waggonen,
sowie in Waltern in stückreicher
Waare fortwährend frisch zu beziehen bei
P. Blum, Meyergasse 25. 535

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr stückreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantums,
auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt
Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 525

Ruhrkohlen, beste Qualität, stets frisch aus den
Gruben bei
14017 **Ph. Rossel, Helenenstraße 15.**

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt in
ganzen Waggonen, wie auch in jedem beliebigen Quantum
12690 **Emil Willms, Marktstraße 18.**

20 Fenster mit Glasscheiben,

zwei Thüren zu verkaufen bei
709 **Friedr. Engel, Langgasse 33.**

Polster-Möbel, als vollständige Garnituren, ver-
schiedene Kanape's, Schlafdivan, Sessel,
Chaise longue etc., preiswürdig zu verkaufen bei
12200 **W. Sternberger, Tapeziers, Marktplatz 3.**

Ein gut erhaltenes **Mahagoni-Sopha** mit schwarzem
Damast-Überzug ist zu verkaufen. Zu besichtigen von 9-11 Uhr
Morgens. Näheres Expedition. 959

Ein junger Mann übernimmt **Möbel** zum Polieren und Re-
parieren. Näheres Schwalbacherstraße 59, 4. St. 945

**Häuser-Verkäufe und Wohnung-
Vermietungen.**

Land-, Geschäfts- und Privathäuser, sowie 7000 fl. an
Geldern sind zu verkaufen. Gelder für Wechsel liegen stets
4000, 1100 und 700 fl. werden auf Hypotheken gesucht.
904 **Friedrich Schauss, Friedrichstraße**

Ein Haus

in angenehmer Straße, sehr rentabel, mit Thorfahrt,
gebäude, großem Hofraum etc. ist preiswürdig und unter
Zahlungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu vielen
Geschäftsbetrieben. Näheres durch Agenten
Jos. Jmand, Neugasse 20.

Ein **Wohnhaus** nebst Hinterbau und genehmigtem
zu verkaufen. Näheres Elisabethenstraße 3 im Hinterbau.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes dreistöckiges **Wohnhaus** nebst ein-
gestöckigen Hinterhaus und entsprechendem Hofraum,
legen in einer der schönsten Straßen der neueren Stadt
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Expedition.

Das Haus Frankfurterstraße 1

ist zu verkaufen. Näh. Exped.

„Bauplatz“.

Zwei an der Sonnenbergerstraße, in der besten Lage
findende Bauplätze, bereits fertig arrondiert, mit Wasser-
Gasleitung, sowie einem Kanal versehen, der dazu ge-
eignet ist, Gärten bepflanzen mit den feinsten, tragenden Obstbäumen
Biergärten, sind mit der Bauconcession und den Plänen
preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped.

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu ver-
kaufen. Näheres Expedition.

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**
Näheres Dogheimerstraße 29a.

Ein **Glashaus** und eine Wendeltreppe, massiv von
Holz, fast neu, sind billig zu verkaufen. Näh. Expedition.

Das **Haus** Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder auch
1. April ab unmobiliert zu vermieten. Näh. Exped.

Ein schön gelegenes **Landhaus** an der
Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter
beliebe man in der Expedition abzugeben.

Ein kleines **Haus** mit etwas Hofraum, in bester Geschäfts-
lage, wo ein Laden eingerichtet werden kann, ist zu verkaufen. Näh.
in der Expedition.

Friedrichstraße 30 ist ein Morgen **Acker**, auf die verlässt
Moritz- und Albrechtstraße stoßend, für Garten oder Lager
zu verpachten.

Friedrichstraße 30 ist **Heu** und **Stroh** sowohl im
Großen wie im Kleinen zu verkaufen.

Zwei Häuschen für Backsteinarbeiter sind billig zu
verkaufen. Näheres Expedition.

Baumpfähle und **Rosenstäbe** liefert billigst
110 **W. Gail, Dogheimerstraße 29a.**

Ein gespieltes **Pianino** ist billig zu verkaufen. Näh.
Frankfurterstraße 8 Bel-Etage.

Bad- u. Gasthaus zum goldnen Roß.

Wir erlauben uns, unsere Bäder und Zimmer in empfehlende Erinnerung zu bringen, Zimmer von 24 fr. an, Bäder zu 18 fr., Abonnement 15 fr.; ferner empfehlen wir einen guten Mittagstisch, Restauration à la carte, reingehaltene Weine zu 48 fr., sowie Jüngelheimer zu 48 fr. die Flasche.

Göbel & Hellwig,
Goldgasse 7.

Wirthschafts-Eröffnung.

Mauritiusplatz 2. Unter dem Heutigen habe ich meine Wirthschaft wieder eröffnet und verabreiche ein ausgezeichnetes Glas **Maritz'sches Bier** zu 4 fr., reine Weine u. bei guter und billiger Küche. Zudem ich mich einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Bekannten und Gönnern bestens empfehle,

zeichne hochachtungsvoll
Chr. Götting,
früherer Wirth zum „Hotel Demme“.

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18. 548
Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.; können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Vorzügliches Wiener Lagerbier

$\frac{1}{2}$ Flasche à 8 fr.,
 $\frac{1}{2}$ „ „ 4 „
bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus.
R. Schaefer, Elisabethenstraße 10.
13043

Gutkochende **Pinzen** à 6 fr.,
„ **Bohnen** à 7 fr.,
Victoria-Erbsen, ganz und gerollt, à 8 fr.,
vorzügliches **Reis** à 7 fr.,
fr. **Bordeaux-Pflaumen** à 16 fr.,
guten, reinschmeckenden **Café** à 34, 36, 40, 42, 44 u. 48 fr.,
sämmliche **Specereiwaaaren** zu billigsten Tagespreisen empfiehlt
Wilh. Dietz,
Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,
empfiehlt sein (Bergmann'sches)
Thee-Lager. 276



Niederlage

bei 356
A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 537
Schnittlauch, wilde Beben und eine Parthie feines Gehölz billigt bei
J. G. Hofmeyer, Gärtner, verlängerte Adlerstraße.

Gemüse-, Blumen-, Feld- u. Grassamen

vorzüglichster Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen
Julius Pratorius, Samenhandlung,
Kirchgasse 26.
744

Speisewirthschaft

fl. Schwalbacherstraße 5 empfiehlt guten **Mittagstisch** zu 14 fr.
824 **J. Münch.**

Aechten alten Malaga,

direkt von Ant. Fürth in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 fr.
bei **Chr. Wolff jun.,** Marktstraße 26. 510

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene **Oelfarben** zum Anstrich fertig liefert in bekannter Güte billigt
12988 **J. B. Well,** Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Aromatische Eisen-Weine,

weiß und roth,
mit vorzüglichem Wohlgeschmack und reichem Bouquet, und

Eisen-Liqueure,

Crème's, Ratafia, Bitter-Liqueur,

ebenfalls von ausgezeichneter Feinheit. Elegante Verpackung. Eisengehalt reichlich. In ganzen und halben Flaschen bei
C. W. Schmidt, Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße,
J. Gottschalk, Goldgasse 2,
L. Bender, Webergasse 29. 13896

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln, 276
Hoslieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübels u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei
A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Homberger, Moritzstraße 7.
Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

Ludwig Helwig, Kirchgasse 2, empfiehlt **Rupfermühler Brod**, Kornbrod 19 fr., Langbrod 21 fr., prima Schmalz 22 fr. per Pfund, wasserhelles Petroleum per Maas 24 fr., frische Butter, Eier u. Käse, sowie sämmliche **Specereiwaaaren** zu den billigsten Tagespreisen. 790

A. Kadesch, Kirchgasse 9 a, empfiehlt: Nordhäuser per Schoppen 10 fr., Doppeltümmel 12 fr., Trester 14 fr., Pfeffermünz 20 fr., Rum 26 fr. 559

Vorzügliche Setz-Kartoffeln

habe noch ein größeres Quantum abzugeben.
869 **G. D. Linnenkohl.**

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich **Reutengasse 4** in Mainz. 58
Ein gutes **Tragpferd** ist mit oder ohne **Schnepplarrn** zu verlaufen Steingasse 9 Parterre. 11699

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehlst sein großes Lager in allen Qualitäten
fertiger Hemden

sowie nach Mass angefertigt, als: Herren-Hemden von 1 fl. anfangend, Damen-Hemden von 54 fr. an, Kinder-Hemden von 18 fr. an, Piqué-Jacken von 1 fl. 30 fr. an, sowie alle Arten weiße Waaren in größter Auswahl vorrätzig und auf Bestellung angefertigt,

Papier-Wasche

zu Fabrik-Preisen, als: Damen-Kragen per Duz. 4 fr., Herren-Kragen 10 fr., Manschetten 9 fr., Chemisetten 12 fr. per Duzend.

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Färbieren werden
angenommen.

Adolph Rayss,

Langgasse 37.

10857

Die so beliebten und dauerhaften

Sträßburger Dosen

sind in 4 verschiedenen Größen wieder vorrätzig bei

Wilh. Menche, Tabak- und Cigarrenhandlung

13904

(„Munderhöhle“).

Steingutrohre für Kanal- und Wasserleitung bei

13559

Fr. Lantz, Moritzstraße 14.

**Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene
in der Stadt Wiesbaden.**

Geboren: Am 29. August, der led. Eva Ulrich von hier eine T., N. Johanne Elisabeth. — Am 28. November, dem Wagner Paul Sattler von Schierstein ein S., N. Ludwig Paul. — Am 6. December, dem Königl. Kreisgerichts-Cassen-Controlleur Friedrich Wilhelm Radtke eine T., N. Eugenie Josephine Christiane Amalie. — Am 22. December, dem Händler Wilhelm Allenbörfer dahier ein S., N. Karl Ludwig Johann. — Am 9. Jan., dem Bahnarzt Ratzeund Walther dahier eine T., N. Theresie Charlotte Sabine. — Am 25. Jan., dem Kutcher Heinrich Gieser von Ranschied ein S., N. Theodor Christian. — Am 30. Jan., dem Tagelöhner Franz Christ von Geisenheim eine T., N. Katharine. — Am 11. Febr., dem Schirmfabrikanten Friedrich de Fallois von Grefeld ein S., N. Friedrich Karl Ludwig. — Am 17. Febr., dem Arzt Dr. med. Ludwig Wilhelm dahier eine T., N. Karoline Marie. — Am 18. Febr., der led. Ebert von Niederwalluf ein S., N. Johann Wilhelm Heinrich. — Am 21. Febr., dem Architekt Wilhelm Kaufmann dahier eine T., N. Marie Wilhelmine Philippine. — Am 22. Febr., dem h. B. und Tapezierer Wilhelm Sternberger ein S., N. Philipp August Emil. — Am 22. Febr., dem Schlosser Karl Konietz von Geisenheim eine T., N. Emilie Johanne Ottilie. — Am 24. Febr., dem Kaufmann Karl Bindeder von Friedberg ein S., N. Nicolas Christian Gottlieb. — Am 25. Febr., dem Telegraphen-Candidaten Ludwig Groh dahier ein S., N. Karl Johann Martin. — Am 27. Febr., dem h. B., Holz- und Kohlenhändler Adolf Brandtscheid ein S., N. Georg Friedrich. — Am 27. Febr., dem Backsteinbrenner Johann Rauch von Dombach eine T., N. Katharine Jacobine Sophie. — Am 1. März, dem Kaufmann Peter Franz Pahn dahier eine T., N. Anna Marie. — Am 2. März, dem Rentner Lothar von Köppen dahier eine T., N. Sophie Alexandra Elfriede. — Am 3. März, dem Schneider Christian Weber von Waldhausen eine T., N. Adolfine Elisabeth. — Am 4. März, dem Schuhmacher Martin Trost von L. Schwalbach eine T., N. Elisabeth Katharine Karoline. — Am 4. März, dem Oberamtmann Philipp Schulz aus Opperohe im Verzogth. Anhalt ein S., N. Philipp Arnold Emil Hermann. — Am 6. März, dem Tagelöhner David Dresler von Niehlen ein S., N. Karl Hermann Adolf. — Am 6. März, dem Schneider Franz Grohe dahier eine T., N. Theresie. — Am 8. März, dem Lüncher Peter Rüb von Niederjosbach eine T., N. Margarethe. — Am 9. März, dem Tagelöhner Andreas Kiefer dahier eine T., N. Katharine Emma. — Am 10. März, dem Tagelöhner Joseph Krämer von Hahnstätten eine T., N. Gertrude Helene Josephine Elise. — Am 11. März, dem h. B. und Buchbinder Philipp Rahl eine T., N. Anna Katharine Christine. — Am 11. März, der led. Ernestine Wilhelmine Gimberger von Kirberg ein S.,

N. Wilhelm Christian Peter Anton. — Am 12. März, dem Schreiner Wolf von Nordenstadt eine T., N. Anna Karoline Louise. — Am 13. März, der led. Theresie Rau von Oppenheim bei Bingen eine T., N. Anna Johanne. — Am 12. März, dem Schreiner Wilhelm Pfeil dahier ein S., N. Wilhelm Eduard. — Am 13. März, dem h. B. und Kurzaal-Bornier Tremus ein S., N. Georg Philipp Andreas. — Am 14. März, dem Wilhelm Geis von Dohheim ein S., N. August Friedrich Moritz. — Am 12. März, dem Schreiner Friedrich Moser von Weilburg ein S., N. Friedrich. — Am 14. März, dem Inspectanten der Königl. Schulpfortuna Bräunling dahier ein S., N. Gustav August Emil. — Am 9. März, Gastwirt Friedrich Groll dahier ein S., N. Karl Moritz Franz. — Am 14. März, dem Tagelöhner Daniel Karl von Würges ein S., N. Emil. — Am 19. März, dem Schneider Bernhard Ripper von Dohheim eine T., N. Christine Helene Pauline Johanna. — Am 15. März, Christian Schäfer von Kengerskirchen eine T., N. Marie. — Am 22. März, der led. Marie Heimann von Dorchheim eine T., N. Anna Marie Marie. — Am 22. März, dem Oberfeldner Christoph Reil dahier ein S., N. — Am 23. März, dem Schuhmacher Ludwig Schramm von Dohheim eine T., N. Adolfine Jacobine Clara. — Am 25. März, der led. Franziska Gindorf von Niederwalluf ein S., N. Philipp Wilhelm. — Am 31. März, dem Schlosser Martin Hand von Dohheim eine T., N. Auguste.

Proclamirt: Der Bildhauer Johann Baptist Röbler von und Katharine Christiane Johanna Bussler von hier. — Schuhmacher Martin Philipp Chr. Ludwig Mohr dahier und Johanne Elisabeth Josepha Biegand von Niederemlingen. — Der Kaufmann Breit zu Darmen und Rosina Bonteller dahier. — Der Gärtner Joseph Müller von Hahloch und Marie Elisabeth Schmitt von Niederemlingen. — Der Vergolder Anselm Kronenberger von Großanheim und Sophie Johannette Mohr von Laufenfelden. — Der Hansbursche Johann Jakobst von Jigen, Kr. Frankfurt, und Elisabeth Lizius von Gießen. — Der Verwaltungsamtsgehilfe Friedrich Presber von Georgenborn und Marie Maurer von hier. — Der Schreiner Franz Fröhlich von Dohheim und Rosette Demmer, verw. Wagner, von Rod am Berg. — Der Weinbändler Jacob Roos und Karoline Lambert von hier. — Schuhmacher Aloys Pfendler von Pfeddersheim und Katharine verw. Schmitt, dahier. — Der Geometer Paul Maximilian Karl Limburg und Ernestine Johanne Emilie von Lobdank aus Gettmold, wohnt hier.

Getraut: Am 26. März, der Backsteinbrenner Johann Natter von Waldmühlen und N. Katharine Will von Rimbach. — Am 1. April, der Schuhmacher Philipp Höfer von Wetzhausen und Marie Höpfer Großholbach. — Am 1. April, der h. B. und Steinhauer Friedrich und Johanne Gisel von hier. — Am 31. März, der Zeugmeister Kießling und Elisabeth Walter, beide von hier. — Am 1. April, Schuhmacher Philipp Faust von Weidenstadt und Helene Kuntz Montabaur. — Am 1. April, der Gärtner Gottfried Hugo Reich von und Beronita Fiedenstein von Reilberg. — Am 1. April, der Mechaniker Leopold Wagner von Karlsruhe und Anna Dilger, verw. Schmitt, Niederwalluf. — Am 2. April, der Barbier Heinrich Göhr von und Gertrude Kopp von Castel. — Am 1. April, der Tagelöhner Landersheim von Hohenstein und Anna Oetjessen von Heilbrunn. — Am 1. April, der Schlosser Martin Hand von Dohheim und Johanna von hier. — Am 1. April, der Tagelöhner Johann Zintel von Dohheim und Sophie Eichhorn von Kirberg. — Am 1. April, der Maurer Stephan Dornmann von Eibingen und Barbara Dorothea Dornmann, dahier. — Am 1. April, der Tagelöhner Anton Deller von Dohheim und Marie Müller von Fulda. — Am 4. April, der Metzger Hofmann von Hirsheim und N. Mathilde Spiesberger von Kalksburg.

Gestorben: Am 27. März, der Gutbesitzer Salomon Marz alt 66 J. — Am 28. März, Johannes Gustav Adolf, ehl. S. des Landes Rheinhessen Kuriers Moritz Jurtzuhl dahier, alt 6 M. 4 J. — Am 29. März, Joseph, ehl. S. des Tapeziers Joseph Weiss dahier, alt 8 M. 18 J. — Am 29. März, der Leistenmacher Georg Rumpf dahier, alt 20 J. 2 M. 29 J. — Am 29. März, der Schuhmacher Johann Schwegelbauer von Giengen in Württemberg, alt 38 J. 2 M. 5 J. — Am 30. März, Valentin, ehl. S. des h. B. und Schuhmachers Jacob alt 1 J. 4 M. 10 J. — Am 30. März, Louise, geb. Kieffewetter, des Schreiners Friedrich Moser von Weilburg, alt 34 J. 3 M. — Am 31. März, Elisabeth Josepha Barbara, geb. Wolf, Witwe des Dieners Nicolaus Günther dahier, alt 67 J. 7 M. 5 J. — Am 31. März, der Revisionsrath Nicolaus Grünthaler dahier, alt 67 J. 23 J. — Am 1. April, der Schuhmacher Philipp Risp von Rimbach, Amts Weiden, alt 34 J. 26 J. — Am 3. April, Katharine Philippine, geb. Müller, des Bergmanns Heinrich Georg von Waldanbach, alt 69 J. 1 M. — Am 3. April, der Hansbursche Karl Schwind von Jödrin, alt 3 M. — Am 3. April, Eva, geb. Großmann, Ehefrau des h. B. und Tagelöhners Heinrich Todt, alt 65 J. 1 M. 6 J. — Am 3. April, August, ehl. S. des h. B. und Portiers Moritz, alt 1 M. — Am 4. April, ehl. S. des Buchbindergehilfen Friedrich Gänzel dahier, alt 2 M. — Am 4. April, Philipp Oswald, ehl. S. des Drechers August Witten, alt 6 M. 18 J.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.